

Pressebericht im Gränzbote Datum: 06.08.2014



Gotthilf-Vollert-Schüler bekommen Zeugnisse

Mutpol-Abschlussfeiern mit Gästen aus Dresden

TUTTLINGEN (pm) - Knapp 60 Jugendliche des Vorqualifizierungsjahrs Arbeit (VAB) in Sonderform der einjährigen Hauswirtschaftlichen Förderberufsfachschule und der zweijährigen Berufsfachschule Ernährung/Gastronomie der Gotthilf-Vollert-Schule von Mutpol, der diakonischen Jugendhilfe Tuttlingen, haben im Kommunikationszentrum von Mutpol mit ihren Eltern, Freunden, Verwandten und Lehrern den Schulabschluss gefeiert.

Der Schulleiter und stellvertretende Mutpol-Gesamtleiter, Diplom-Pädagoge Volker Schmidt, begrüßte die Absolventen und Gäste. In seiner Rede unter dem Motto „Wir alle sind Weltmeister“ erinnerte er daran, dass erfolgreiche Spieler viele Helfer brauchen – von den Trainern, Betreuern, Masseuren bis hin zu Platzwart, Trikotherstellern, Köchen, Zuschauern.

Schmidt erklärte, jeder der erfolgreichen Absolventen sei auch ein kleines, aber wichtiges, Rädchen in der Gesellschaft, das gebraucht werde. Der Schulleiter freute sich, dass fast jeder einen Platz in der Arbeitswelt gefunden hat: „92 Prozent aller Abschlusschüler haben jetzt eine berufliche Perspektive, das ist grandios“, so Schmidt. Er dankte den Lehrern und Mitarbeitern und den Jugendlichen für diese Leistung. Besonders stolz, so Schmidt, sei er, dass Christian Wölm beim Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule bei der Schulfremdenprüfung in der Fritz-Erler Schule eine Belobigung bekommen habe.

Nach einigen Impressionen von der Skifreizeit und einer Tanzaufführung gab es Grußworte von Dieter Meyer, Gesamtleiter von Mutpol, und einen Jahresrückblick der technischen Klassen. Die Sozialpreise, gestiftet von der Kreissparkasse Tuttlingen, gingen für besondere soziale Leistungen an Christian Wölm

und Lukas Frank. Anschließend überreichten die Klassenlehrer den Schulabgängern die Abschlusszeugnisse. Bei einem von den Jugendlichen selbst hergestellten Büffet und vielen Gesprächen klang der Abend aus.

Online-Beschulung funktioniert

Am nächsten Tag kam die große Stunde der Absolventen der Schule für Erziehungshilfe. Festlich gekleidet, nahmen auch sie im Rahmen einer Feierstunde zusammen mit allen anderen Schülern ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Nach einer Beatboxing-Einlage von Alton Tahiri hielt Schulleiter Volker Schmidt im Beisein der Vorsitzenden des Mutpol-Trägervereins, Ulrike Martin, eine bewegende Rede. Er begrüßte dabei auch Abschlusschüler aus einem Kleinheim in Priestewitz bei Dresden, die über die online-Beschulung der Gotthilf-Vollert-Schule unterrichtet wurden und alle ihren Werkrealschulabschluss geschafft haben. „Es ist toll, dass ihr so mitgemacht habt und heute extra von Dresden nach Tuttlingen gekommen seid“, so Schmidt.

Nach Grußworten des Gesamtleiters Dieter Meyer überreichte Schmidt den von der Kreissparkasse gestifteten Sozialpreis an Stefan Ullisch. Dieser habe sich so toll entwickelt, dass er sogar auf Anhieb eine Lehrstelle bei Aesculap bekommen habe, so der Schulleiter. Nach einem Film über die Aktivitäten des vergangenen Schuljahrs von Stefan Ullisch, einer Aufführung von „Mathetricks“ der Abschlusschüler und einem Sketch „Mündliche Prüfung“ überreichten die Klassenlehrer unter Beifall der gesamten Schulgemeinde die Abschlusszeugnisse. Danach erhielten alle Schüler der Gotthilf-Vollert-Schule von Sportlehrer Timo Bäuerle die Sieger- und Ehrenurkunden der Bundesjugendspiele.



Die Abschlusschüler der Gotthilf-Vollert-Schule bekamen ihre Zeugnisse. FOTO: GOTTHILF-VOLLERT-SCHULE



Deutschland Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2009

Deutschland Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2010



Die Kooperation von den mit der Deutschen UNESCO-Kommission



Abschlusschüler der Beruflichen Schulen



Weitere Informationen zu unseren schulischen Angeboten unter:
<http://www.mutpol.de/schulen>